



## „Wohnen und Familie“

14. Offenes Forum Familie am 26./27. Februar 2015:  
Vom Recht auf Wohnen und den Möglichkeiten der Verwirklichung

### Programm: Donnerstag, 26. Februar 2015

Zeit	Thema / Titel
ab 8.30 Uhr	Tagungsbüro und Begrüßungskaffee
9.00 Uhr	Grußwort und Einführung <b>Reiner Pröbß</b> , Referent für Jugend, Familie und Soziales Stadt Nürnberg
9.30 Uhr	<b>Dr. Robert Kaltenbrunner / Matthias Waltersbacher</b> , Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) <b>Besonderheiten und Perspektiven der Wohnsituation von Familien in Deutschland</b>
10.15 Uhr	Pause
10.30 Uhr	<b>Dr. Björn Egner</b> , Technische Universität Darmstadt <b>Wohnungspolitik seit 1945</b>
11.30 Uhr	<b>Dr. Andrej Holm</b> , Sozialwissenschaftler / wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität Berlin <b>Wiederkehr der Wohnungsfrage</b>
12.00 Uhr	<b>Podiumsdiskussion: „Vom Recht auf Wohnen und den Möglichkeiten der Verwirklichung“</b> Dr. Andrej Holm / Siegfried Dengler / Britta Walther / Dr. Thomas Röbbke
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	bis ca. 17.00 Uhr <b>Praxisforen / Workshops / Exkursion – Programm auf der 2. Seite!</b>

### Programm: Freitag, 27. Februar 2015

8.30 Uhr	Begrüßungskaffee
9.00 Uhr	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Foren (Dr. Thomas Röbbke)</b>
9.45 Uhr	<b>Prof. Dr. Susanne Gerull</b> , Professorin für Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit, Alice Salomon Hochschule Berlin <b>Benachteiligungen von Familien im Lebenslagenbereich Wohnen</b>
11.00 Uhr	Pause
11.15 Uhr	<b>Frauke Burgdorff</b> , Vorstand der Montag Stiftung Urbane Räume <b>Wohnen hört nicht an der Haustür auf – Die Nachbarschaft gehört dazu!</b>
ca. 12.15 Uhr	<b>Ende der Tagung</b>

**Ort:** Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg, Königstraße 64, 90402 Nürnberg

**Veranstalter:** Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie und Soziales, Stab Familie [www.bff-nbg.de](http://www.bff-nbg.de)

**Tagungsleitung:** Doris Reinecke, Moderation: Thomas Röbbke **Sekretariat:** Telefon 0911 231 7356, Telefax 0911 231 6712

## Praxisforen/Workshops/Exkursion am Donnerstag, 26. Februar von 14 bis 17 Uhr

### Forum 1:

#### „Rund um's Geld“ – Wohnen muss bezahlbar bleiben

Moderation: Dieter Maly

(1) Freier Wohnungsmarkt und staatliche Steuerung

**Wolfgang Hess**, Sozialamt Nürnberg

**Werner Reißer**, Stab Wohnen der Stadt Nürnberg

(2) Große Familie – wenig Geld. Wie Wohnen trotzdem geht: Kosten der Unterkunft und Wohngeld (Theorie + Praxis)

**Dieter Frank**, Sozialamt Nürnberg

**Alexandra Frank-Schinke**, Sozialamt Nürnberg

### Forum 2:

#### Wohnen in der Zukunft? - Neue Wege im Wohnungsbau, Projekte und Hürden

Moderation: Dieter Rosner

(1) Neue Wege in Bayern

**Karin Sandeck**, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

(2) Herausforderungen beim Bau von öffentlich geförderten Mietwohnungen in Nürnberg

**Frank Thyroff**, Geschäftsführer WBG Nürnberg

(3) Erfahrungen und Diskussionen im Rahmen des Städte-Kooperationsprojekts "Koopstadt" Nürnberg, Bremen und Leipzig

**Michael Ruf**, Leiter des Stabs Stadtentwicklung im Bürgermeisteramt der Stadt Nürnberg

**Stefan Heinig**, Abteilungsleiter Stadtentwicklung, Stadt Leipzig - siehe <http://www.koopstadt.de/>

**Gerrit Schwalbach**, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Freie Hansestadt Bremen

### Forum 3:

#### Recht auf Wohnen? Für alle? Hürden und Hilfen für Benachteiligte am Wohnungsmarkt

Moderation: Heidi Ott

(1) Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Zürich

**Sylvia Keller**, Geschäftsführerin

(2) mov'in – WohnRaum für Flüchtlinge

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e. V.

**Benjamin Deinert**, Projektverantwortlicher

(3) Haus Mutter und Kind, Luisenstraße, Nürnberg

**Sabine Kormann**, Pädagogische Leitung

### Forum 4 / Exkursion:

#### Integrierte Nachbarschaften und neue Wohnformen - Ort: Martha Marthastr. 35, Nürnberg

Moderation: Manuela Schmidt

(1) Martha – Mehrgenerationenwohnprojekt mit Kultur- und Begegnungsstätte und Nachbarschaftscafé

**Manuela Schmidt**, Mitarbeiterin Bündnis für Familie

(2) Zusammenleben in integrierten Nachbarschaften

**Isabel Finkenberger**, Stadtplanerin in Köln

(3) Wohnprojekte auf Genossenschaftsbasis / Wechselwirkungen mit dem Quartier

**Elisabeth Hollerbach**, Geschäftsführerin von wagnis eG, München

(4) Förderung von integrierten Nachbarschaften und Wohnprojekten durch die Stadt Nürnberg

**Britta Walther**, Leiterin „Stab Wohnen“ im Wirtschaftsreferat der Stadt Nürnberg